

ÉRETTSÉGI VIZSGA • 2015. május 11.

NÉMET NEMZETISÉGI NYELV ÉS IRODALOM

KÖZÉPSZINTŰ ÍRÁSBELI VIZSGA

2015. május 11. 8:00

I. SZÖVEGÉRTÉS

Időtartam: 60 perc

Pótlapok száma	
Tisztázati	
Piszkozati	

**EMBERI ERŐFORRÁSOK
MINISZTERIUMA**

Fontos tudnivalók

1. Lesen Sie den Text zuerst aufmerksam zu Ende, und lösen Sie danach die Aufgaben!
2. Geben Sie auf die Fragen eine möglichst eindeutige, klare Antwort!
3. Bei der Lösung dieser Aufgabe dürfen Sie kein Wörterbuch benutzen.
4. 60 Minuten stehen Ihnen zur Verfügung.

írásbeli vizsga, I. összetevő
1511

I/1. Ordnen Sie den folgenden Untertiteln die Abschnitte des Textes zu! Tragen Sie den Buchstaben, der vor dem Abschnitt steht, in die entsprechende Rubrik ein! Die erste Frage ist ein Lösungsbeispiel für Sie.

Fragen	Abschnitt
<i>Bereits in der Freiheit geborene Jugendliche</i>	<i>A</i>
Gibt es nun mehr Gemeinsamkeiten oder Unterschiede zwischen Ost und West?	
Allgemeine Eigenschaften der befragten Jugendlichen	
Ergebnis der Umfrage – mehr verbindende Gemeinsamkeiten als trennende Unterschiede	
Fragen der Meinungsforschung	
Westdeutsche vertrauen eher dem Fernsehen	
Nord gegen Süd schlägt Ost gegen West	
Unterschiede zwischen West und Ost nach den Antworten der Befragten	

7 Punkte

I/2. In der folgenden Aufgabe haben Sie einige Textstellen zu erklären. Die Zeile, in der Sie die erfragten Textstellen finden können, steht in Klammern nach der Frage. Beantworten Sie die folgenden Fragen in jeweils einem Satz!

Wie ist es laut Text zu verstehen, dass „die Jugendlichen (...) mehr [verbindet], als sie trennt“? (Zeile 10)

In welchem Rahmen wurde die bundesweite Umfrage durchgeführt? (Zeilen 17-19)

Wozu sind laut Text Jugendliche in den Großstädten eher bereit? (Zeilen 31-32)

Was denken laut Text 57% der Befragten über Ost und West? (Zeilen 33-35)

Was steht im Text darüber, wer die andere Hälfte Deutschlands aufgrund persönlicher Erlebnisse kennt? (Zeilen 39-43)

Wie viele Merkmale fallen – laut Text – drei von vier Befragten auf die Frage, was die größten Unterschiede zwischen Ost- und Westdeutschland sind, ein? (Zeilen 44-46)

Wie ist laut Text folgende Textstelle zu verstehen: „Zwölf Prozent kamen sprachliche Unterschiede in den Sinn“? (Zeilen 49-50)

Wer vertritt laut Text folgende Meinung: „zwischen Nord und Süd (gibt es) mehr Unterschiede als zwischen Ost und West“? (Zeilen 55-57)

8 Punkte

I/3. Suchen Sie Wortarten (Adjektive, Verben, Pronomen) im Text, die den angegebenen grammatischen Kategorien entsprechen! Nennen Sie je ein Beispiel! Geben Sie auch die Zeile an, wo Sie das Beispiel gefunden haben!

Verb/Adjektiv	Grammatische Kategorien	1 Beispiel aus dem Text	Zeile(n), in der (denen) das Beispiel steht
Personalpronomen	3. Person, Plural, Dativ		
umlautfähiges Adjektiv	Komparativ (=erste Steigerungsstufe)		
Verb	3. Person, Plural, Vorgangspassiv Präteritum		
Verb	3. Person, Plural, Zustandspassiv Präteritum		
Verb	3. Person, Singular, Zustandspassiv Präsens		

5 Punkte

I/4. Im folgenden Text fehlen die Nebensätze, die Sie unterhalb des Textes finden. Ihre Aufgabe besteht darin, diese Teilsätze in den Text einzufügen. Tragen Sie den Buchstaben, der vor der richtigen Ergänzung steht, in das entsprechende Kästchen der Tabelle ein!

Ostdeutschland – wie ein Westdeutscher es sieht

Auch viele Jahre nach der Wende ist die innere Einheit in Deutschland immer noch nicht vollzogen.

Westdeutsche sind gewohnt, die Autoreparatur per Rechnung zu bezahlen. Im Osten erlebt man beim Werkstattbesuch jedoch eine Überraschung, denn (1) _____.

Wenn Westdeutsche beim Abschied sagen, dass sie einen anrufen werden oder dass sie mal vorbeischauen werden, so werden sie dies in den meisten Fällen nicht tun, (2) _____.

Das Leben in den neuen Bundesländern beginnt mindestens eine Stunde früher als in den alten Bundesländern, denn (3) _____.

Bankbeamte haben nach der Wende festgestellt, dass der Abstand in den Schlangen zwischen West- und Ostdeutschen unterschiedlich ist, weil (4) _____.

Während sich in den alten Ländern Politiker und andere Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens eine differenzierte Geschlechtsbezeichnung wie "Arzt und Ärztin" benutzen, (5) _____.

Bei der Begrüßung sprechen Westdeutsche oft in Floskeln über leichte Themen, wie zum Beispiel über das Wetter, dagegen (6) _____.

Westdeutsche geben sich nur bei förmlichen Anlässen die Hand. Der Ostdeutsche schüttelt bei der Begrüßung und Verabschiedung jedem die Hand, (7) _____.

In der Ernährung gibt es noch große Unterschiede, denn (8) _____.

Beim Besuch einer Kneipe im Osten kann man ziemlich sicher sein, dass (9) _____.

Das soziale Netzwerk ist im Osten deutlicher ausgeprägt als im Westen, weil (10) _____.

(Nach <http://www.uni-leipzig.de/~journ/scheinheit/alltagskultdiff.pdf>)

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

- A. bezeichnen sich im Osten auch weibliche Personen als "Arzt" oder "Diplommediziner".
- B. auch wenn sich mehr als 20 Personen im Raum befinden.
- C. Ostdeutsche dagegen nehmen die Einladung wortwörtlich.
- D. Personen über 40, die alleine in der Kneipe sitzen, aus dem Westen stammen.
- E. klagen Ostdeutsche über irgendwelche Mängel und Missstände.
- F. wer die Rechnung nicht bar bezahlen kann, der kann sein Auto nicht mitnehmen.
- H. die soziale Unterstützung unter Freunden höher ist als im Westen.
- I. der Schlangenabstand bei Westdeutschen dreifach so weit ist.
- K. im Osten wird sehr viel mehr Brot und Wurst verzehrt, dafür viel weniger Salat.
- L. die Schulen beginnen meist schon um 7.00 Uhr.

10 Punkte

	maximális pontszám	elért pontszám
I. Szövegértés	30	

javító tanár

Dátum:

	pontszáma egész számra kerekítve	programba beírt egész pontszám
I. Szövegértés		

javító tanár

jegyző

Dátum: Dátum:

Megjegyzések:

1. Ha a vizsgázó a II. írásbeli összetevő megoldását elkezdte, akkor ez a táblázat és az aláírási rész üresen marad!
2. Ha a vizsga az I. összetevő teljesítése közben megszakad, illetve nem folytatódik a II. összetevővel, akkor ez a táblázat és az aláírási rész kitöltendő!

ÉRETTSÉGI VIZSGA • 2015. május 11.

NÉMET NEMZETISÉGI NYELV ÉS IRODALOM

KÖZÉPSZINTŰ ÍRÁSBELI VIZSGA

2015. május 11. 8:00

II. SZÖVEGALKOTÁS

Időtartam: 180 perc

Pótlapok száma	
Tisztázati	
Piszkozati	

**EMBERI ERŐFORRÁSOK
MINISZTERIUMA**

Fontos tudnivalók

1. Von den folgenden drei Aufgaben muss nur eine gelöst werden.
2. Markieren Sie die von Ihnen gewählte Aufgabenstellung, indem Sie die davor stehende Ziffer umkreisen.
3. Schreiben Sie einen Aufsatz zum gewählten Thema im Umfang von mindestens 500 Wörtern. Vergessen Sie nicht, am Ende der Arbeit die Wörter zu zählen!
4. Falls Sie Ihre Themenwahl im Laufe der Arbeit ändern wollen, streichen Sie den bis dahin verfassten Text durch.
5. Textstellen, die bei der Bewertung der Arbeit nicht berücksichtigt werden sollen, können durchstrichen oder in Klammern gesetzt werden.
6. Die Lösung der Aufgabe wird mit maximal 70 Punkten bewertet.
Für den Inhalt können 30 Punkte, für Aufbau und Stil 10 Punkte und für die sprachliche Korrektheit 30 Punkte vergeben werden.
7. 180 Minuten stehen Ihnen zur Verfügung.

II/1.

Lesen Sie den Auszug zunächst aufmerksam! Verfassen Sie danach den weiter unten stehenden Schwerpunkten entsprechend einen Aufsatz!

Gotthold Ephraim Lessing: *Nathan der Weise* – dritter Aufzug, siebte Szene „Ringparabel“

Text: Anthologie für den deutschen Literaturunterricht. Band 1. Nemzeti Tankönyvkiadó Budapest 2003, S. 33.

- 1. In welcher Zeit und an welchem Ort spielt das Stück? Warum hat Lessing gerade diese Epoche und diesen Schauplatz für sein Werk gewählt?**
- 2. Nathan erzählt die Parabel von den drei Ringen, die sinnbildlich für die drei Religionen stehen. Ging es Lessing nur um die Frage des Verhältnisses der drei Religionen zueinander oder hatte er eine allgemeinere und universellere Aussage beabsichtigt?**
- 3. Betrachten Sie die sprachliche Form des Ausschnitts! Was fällt ihnen auf und aus welchem Grunde ist diese Form gewählt worden?**
- 4. Was ist Ihre Meinung über die Wirkungsmöglichkeiten der in diesem Ausschnitt dargestellten aufklärerisch-versöhnlichen Attitüde?**
- 5. Ist Ihrer Meinung nach die hier dargestellte verständnisvolle Einstellung in unserer Zeit anzutreffen oder ist die Gesellschaft von heute, sind die Menschen eher abweisend und auf Konfrontation eingestellt?**

Ihr Aufsatz soll den Umfang von mindestens 500 Wörtern haben!

II/2.

„Sprache ist Heimat“, heißt es in dem Gedicht „*Sprache*“ der ungarndeutschen Dichterin Angela Korb. Zu Recht kann man behaupten, dass das Thema Sprache für die Ungarndeutschen schon immer ein zentraler Gegenstand ihrer Literatur war und es auch bis auf den heutigen Tag ist.

Beschreiben Sie anhand von mindestens zwei Beispielen aus der ungarndeutschen Literatur, wie sich das Verhältnis der Ungarndeutschen zu ihrer Muttersprache gestaltete bzw. wie sich die einzelnen Nuancen des Umgangs mit der eigenen Sprache in der ungarndeutschen Literatur widerspiegeln.

Führen Sie aus, inwieweit Ihrer Meinung nach in den von Ihnen genannten literarischen Werken das skizzierte Verhältnis zur Muttersprache verständlich, nachvollziehbar, eventuell veraltet oder aber zeitgemäß, modern ist.

Nehmen Sie persönlich Stellung zur Frage, welche Bedeutung die Muttersprache für die Ungarndeutschen besitzt.

Ihr Aufsatz soll den Umfang von mindestens 500 Wörtern haben!

II/3.

Die Aufrechterhaltung der Hochschulen und Universitäten kostet dem Staat und den Steuerzahlern sehr viel Geld. Die Kosten des Studiums werden – von Land zu Land verschieden – entweder nur durch die Steuern der Bürger oder nur durch Studiengebühren oder aber durch eine Kombination von Steuern und Studiengebühren gedeckt. Jede Variante hat Vor- und Nachteile, aber bei jeder Variante muss letzten Endes der Steuerzahler die Kosten tragen.

Verfassen Sie einen argumentativen Text von mindestens 500 Wörtern mit dem Titel *Studiengebühren an Hochschulen und Universitäten: Wer soll dafür bezahlen?*

Gehen Sie in Ihrem Text auf die folgenden Schwerpunkte ein:

- 1. Nennen Sie mindestens zwei Argumente dafür, welche Vorteile die Einführung von Studiengebühren mit sich bringen könnte.**
- 2. Nennen Sie mindestens zwei Argumente dafür, welche Nachteile die Einführung von Studiengebühren mit sich bringen könnte.**
- 3. Was denken Sie: Wird durch Studiengebühren die Qualität des Studiums an den Hochschulen und Universitäten besser?**
- 4. Durch welche Maßnahmen können der einzelne Bürger und der Staat finanziell dafür sorgen, dass man nach dem Abitur trotz Studiengebühren weiterstudieren kann?**
- 5. Durch welche Maßnahmen unterstützt der ungarische Staat diejenigen, die Schüler sind oder studieren?**

Der folgende Textauszug soll als Einstieg in das Thema verstanden werden:

Studieren in Österreich

An österreichischen Hochschulen werden Gebühren für das Studium erhoben. Dabei wird zwischen Beiträgen und Studiengebühren unterschieden. Alle Studenten zahlen jeweils zu Winter- und Sommersemesterbeginn den Beitrag zur Österreichischen Hochschülerschaft (ÖH) von derzeit 18,50 Euro (inkl. Unfall- und Haftpflichtversicherung). Die Studiengebühren unterscheiden sich je nachdem, ob an einer Universität oder Fachhochschule studiert wird. Im Unterschied zu den Universitäten entscheiden die Fachhochschulen selbst, ob sie von den Studierenden Studiengebühren verlangen oder nicht. Die Studiengebühren betragen je Semester 363,36 Euro.

(Nach <http://www.studieren-in-oesterreich.de/20,1,studiengebuehren.html>)

Anzahl der Wörter:

		maximális pontszám	elért pontszám
I. Szövegértés		30	
II. Szövegalkotás	tartalmi minőség	30	
	szerkezet, felépítés	10	
	nyelvi minőség	30	
Az írásbeli vizsgarész pontszáma		100	

javító tanár

Dátum:

		pontszáma egész számra kerekítve	programba beírt egész pontszám
I. Szövegértés			
II. Szövegalkotás	tartalmi minőség		
	szerkezet, felépítés		
	nyelvi minőség		

javító tanár

jegyző

Dátum:

Dátum: